

## **Jahreshauptversammlung**

Am Montag den 23. November diesen Jahres findet in der Gaststätte „Zur Wallfahrt“ in Wemding unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu lädt die WBV Nordschwaben ihre Mitglieder ab 19:00 Uhr zum gemeinsamen Essen herzlich ein.

### **Tagesordnung ab 19.30 Uhr:**

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Referat von Berufsjäger und Jagdbuchautor Bruno Hespeler  
**„Jagd im Einklang mit der Waldbewirtschaftung“**
4. Referat von FD Peter Laube vom AELF  
**„Ergebnisse des Vegetationsgutachtens 2015 für den Landkreis Donau-Ries“**
5. Tätigkeits- und Geschäftsbericht
6. Geschäftsbericht und Bilanz
7. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Bericht zum Holzmarkt
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

## **Elektronischer Newsletter**

Seit Einführung des Newsletters haben sich gut 50 interessierte Mitglieder gemeldet, die diesen mehrmals im Jahr erhalten möchten. Informiert wurde bisher in Kurzform zu den Themen Sturmschäden Anfang Juli, Borkenkäferaufkommen im Landkreis sowie Aktuelles zur Wertholzsubmission in Bopfingen. Der elektronische Newsletter befindet sich zur Einsicht auch auf unserer Homepage ([wbv-nordschwaben.de](http://wbv-nordschwaben.de)) unter der Rubrik WBV-Aktuell. Wir bitten weiterhin unsere Mitglieder und interessierte(n) Waldbesitzer/-innen, die den Newsletter zugesendet bekommen möchten, eine formlos Mail an [info@wbv-nordschwaben.de](mailto:info@wbv-nordschwaben.de) zu senden.

## Informationsabend Holz und Heizen

Informationsabend am Donnerstag, den 26.11.15

„Wirtschaftlich Heizen in Haus und Hof“ im Gasthof „Zur Wallfahrt“ in Wemding.

Beginn: 19:30 Uhr

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen veranstaltet zusammen mit dem VLF und der WBV Nordschwaben einen Informationsabend zum Thema „Wirtschaftlich heizen in Haus und Hof“ im Gasthof „Zur Wallfahrt“ in Wemding. Angesichts stark schwankender Energiepreise soll an diesem Abend die Wirtschaftlichkeit verschiedener Heizsysteme beleuchtet und Hilfestellung bei der Wahl des individuell passenden Heizsystems gegeben werden. Abgerundet wird die Veranstaltung mit praktischen Erfahrungen aus dem Betrieb einer Hackschnitzelheizung. Der Informationsabend richtet sich an Hausbesitzer, Landwirte und alle Interessierten rund um das Thema Holz und Heizen.

## Submission 2016 in Bopfingen

In den Wintermonaten des kommenden Jahres 2016 findet bereits zum 21. Mal die Wertholzsubmission in Bopfingen statt. Entsprechendes **Wertholz** sollte von den Walbesitzern bitte frühzeitig an einem **LKW-befahrbaren Weg** bereitgestellt werden, **spätestens bis Ende November**. Die Lieferung ihres Submissionsholzes nach Bopfingen wird von der WBV organisiert und muss bis spätestens zum 21. Dezember komplett abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten für die Organisation belaufen sich voraussichtlich auf ca. 30 – 40 €/ Fm.

Laut Prognose der Forstaußenstelle Bopfingen des Landratsamts Ostalbkreis sind im Jahr 2016 vor allem wieder Eichen von guter und auch mittlerer Qualität gesucht. Roteichen sowie Nussbäume (mit hohem Kernholzanteil) sind ebenso gesucht. Weiterhin interessant sind seltene Bäume sowie Obst (mit Ausnahme der Kirsche). Die Esche war im Jahr 2015 noch gut nachgefragt, im Jahr 2016 ist die Prognose etwas schlechter, daher bitte nur gute Qualitäten bereitstellen. Der Ahorn ist bis auf Ausnahme von sehr guten und starken Stämmen (weiß und ohne Kern) wenig gesucht, ebenso die Kirsche. Die Buche ist derzeit gänzlich ungefragt.

Beim Nadelholz sind vor allem die Douglasie und Lärche stärkerer Dimension (ab ca. 50 cm ohne Rinde) gut bezahlt. Sehr gute Erdstammstücke von Fichte und Tanne sollten nur vereinzelt geliefert werden, Vorsicht gilt vor allem bei der Kiefer.

## **Motorsägenkurs**

Von Montag, den **28.12.2015**, bis einschließlich Mittwoch, den **30.12.2015**, findet wieder ein zweitägiger Motorsägengrundkurs in Monheim statt. Hierbei soll am Montag theoretisches Wissen zum Umgang mit der Motorsäge vermittelt werden. An den beiden darauf folgenden Tagen haben die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit praktische Kenntnisse im Umgang mit der Motorsägen zu erlangen. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 70 €, für Nichtmitglieder 90 €. Die Gruppe wird in eine Montagsgruppe und eine Mittwochsgruppe eingeteilt. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Kaisheim.

## **Borkenkäfer weiter konsequent aufarbeiten!**

Blickpunkt Waldschutz 10/2015 – Die LWF informiert

Die Bruten der zweiten Generation Buchdrucker und Kupferstecher sowie deren zweite Geschwisterbrut sind bayernweit weitestgehend entwickelt. Dort wo es aber zur Anlage einer dritten Buchdrucker-Generation kam, befinden sich jetzt unter der Rinde noch jüngere Entwicklungsstadien. Bei den derzeit herrschenden milden Temperaturen könnte sich diese Brut noch bis in den Herbst soweit entwickeln, dass diese den Winter überleben können.

### **Ist ab September noch Käferflug und frischer Stehendbefall zu erwarten?**

Die Schwärmaktivität des Borkenkäfers ist Anfang September weitestgehend abgeschlossen. Die Käfer verlassen die Brutbäume nur noch, wenn sie z.B. durch den Abfall der Rinde dazu gezwungen werden. Sie schwärmen dann noch einmal, um geeignete Überwinterungsquartiere aufzusuchen. Dabei bevorzugen sie bereits befallene Fichten oder die Bodenstreu. Vermehrter Stehendbefall ist dadurch nicht zu erwarten.

### **Soll Borkenkäferbefall weiter zügig aufgearbeitet werden oder kann man sich jetzt Zeit lassen?**

Die Larven der Fichtenborkenkäfer entwickeln sich bei milden Temperaturen weiter. Auch die unter der Rinde vorhandenen Jung- und Altkäfer fressen weiter. Fällt die Rinde der Fichten mit den fertig entwickelten Jungkäfern und Altkäfern herunter, entziehen sie sich der Aufarbeitung. Die Käfer überleben den Winter in den Rindenstücken am Boden oder in der Bodenstreu. Es ist dringend anzuraten, weiterhin konsequent befallenes Holz aufzuarbeiten und abzutransportieren, bevor die Rinde abfällt.

### **Sollten Polter jetzt noch gespritzt werden?**

Da die Schwärmaktivität der Borkenkäfer weitestgehend abgeschlossen ist, ist die Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln nicht mehr erforderlich. Entscheidend ist es, befallenes Holz möglichst rasch aus den Beständen abzufahren (mindestens 500 m zum nächsten Nadelholzbestand).

## **Kupferstechersituation**

Die Kupferstecher haben sich aufgrund des Sturms Niklas und der Trockenheit in weiten Teilen Bayerns stark vermehren können. In den kommenden Wochen wird der Befall verstärkt erkennbar werden. Bei Rotfärbung der Krone von oben her ist auf jeden Fall auch das Kronenmaterial durch Verbrennen oder Häckseln unschädlich zu machen. Fichten im Umkreis sind auf Befallsmerkmale in der Krone (Nadelverfärbung, Nadelabfall) genau anzusprechen. Kupferstecher überwintern in allen Stadien unter der Rinde, auch in nur fingerdicken Zweigen. Im Gegensatz zum Buchdrucker überstehen auch junge Larven den Winter.

(Quelle: Der Bayerische Waldbrief 4/2015)

## **2015 - ein Jahr im Zeichen des Waldnaturschutzes**

Über das ganze Jahr wurden in Bayern Veranstaltungen zum Thema Waldnaturschutz abgehalten. Auch unsere WBV Nordschwaben hat in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen dazu Waldführungen angeboten.

Auch wenn das Aktionsjahr vorbei ist, sollten wir Waldbesitzer uns auch weiterhin mit dem Thema Naturschutz auseinander setzen. Vielfach ist es durch kleine Rücksichtnahmen schon möglich auch die Naturschutzbelange zu berücksichtigen, im Ausnahmefall bedarf es einer Vorrangstellung des Naturschutzes.

Einem Großteil unserer Bevölkerung ist eine „intakte Natur“ sehr wichtig. Vieles ist in Gesetzen und Verordnungen geregelt und aufgrund dieser Regelungen tritt vielleicht auch mancher Waldspaziergänger eine Anzeige wegen Verstößen dagegen los.

Unser Anliegen sollte sein, uns in der Öffentlichkeit als wirtschaftende Waldbesitzer mit einem Feingefühl auch für Naturschutzbelange zu präsentieren.

Deshalb heute nochmals unser Appell:

- Die Wälder nicht flächig befahren, sondern mit Maschinen sich nur auf Rückegassen bewegen und kein Befahren geschützter Landschaftsbestandteile
- Rücksichtnahme auf Blütenpflanzen, insbesondere bei geschützten Pflanzen
- Biotopbäume (Höhlenbäume/Horstbäume/...) belassen
- Totholz stehen (oder liegen)lassen, soweit die eigene Sicherheit dadurch nicht gefährdet ist.
- Seltenen Baumarten mehr Standraum schaffen (z.B. Elsbeere/Mehlbeere/...)
- Keine Abfälle im Wald abladen (z.B. mit Bauschutt Rückewege befestigen)
- Rücksicht auf Brut- und Aufzuchtzeiten der Tierwelt
- Keine Verschmutzung von Boden und Gewässern durch umweltgefährdende Stoffe
- Rücksichtnahme auf Erholungssuchende

Viele der aufgelisteten Punkte stehen auch in der Selbstverpflichtung der PEFC-Zertifizierung, die nahezu alle Mitglieder der WBV Nordschwaben akzeptiert haben. Auch von daher sollte es uns ein Anliegen sein.

## Holzmarkt

Das Jahr 2015 könnte nach Angaben von Forschern weltweit das wärmste Jahr seit Beginn der Klimaaufzeichnungen vor 136 Jahren werden. Der Orkan Niklas Ende März und ein weiterer Sommersturm am 07.07.15 haben unsere regionalen Wälder punktuell schwer getroffen. Weiter haben hohe Temperaturen, Wassermangel und die Fruktifikation der Fichte zu erhöhtem Käferholzaufkommen geführt.

Die Anfuhr von Käferholz wurde und wird in vielen Sägewerken kontingentiert, so dass eine schnelle Abfuhr ohne Schutzspritzung nur sehr bedingt möglich war. Mittlerweile ist eine Schutzspritzung der Polter aufgrund der gesunkenen Temperaturen nicht mehr nötig. Die Abfuhr erfolgt aber weiterhin zäh. Im Dezember, bzw. zum Jahreswechsel ist wieder mit einem Anfuhrstopp bei den Großsäger zu rechnen. Dieser dürfte dieses Jahr aufgrund der enormen Holz mengen auf dem Rundholzplatz der Sägewerke etwas länger ausfallen.

Gesucht wird jetzt Frischholz: saubere, unverfärbte Ware wird mit einem höheren Preis honoriert. Bei neuesten Preisverhandlungen konnte ein Frischholzpreis von 90 €/fm für das Leitsortiment 2b+ in der Fichte erzielt werden. Weitere Verhandlungen stehen an und wir sind zuversichtlich den akzeptablen Preis von 90 Euro bis ins Frühjahr halten zu können. So können anstehende Arrondierungen bei Käferholzanfall mit gutem Gewissen durchgeführt werden. Runden Sie ihre Käferholzhiebe großzügig ab und trennen Sie Frischholz und Käferholz. Im Frühjahr wird der Käferholzanfall sehr wahrscheinlich weiter gehen. Viele Bäume sind durch Sturm und Trockenheit vorgeschädigt und benötigen eine längere Erholungsphase mit viel verfügbarem Wasser.

Frisches Käferholz mit leichter Verfärbung wird weiterhin mit dem alten Preis von 72 €/fm für das Leitsortiment 2b+ abgerechnet, altes stark verfärbtes Käferholz ohne Rinde erzielt deutlich niedrigere Preise.

Bei der Kiefer zeichnet sich ein Preisniveau um die 70 €/fm für 2b+ für das Mischsortiment BC ab.

Generell ist zu viel Rundholz auf dem Markt und die erwartete Herbstbelebung nach der Sommerpause blieb aus.

Der Papierholzpreis sinkt ab 01. November 2015 um 2 €/rm auf 36,50 €/rm. Die vier großen forstwirtschaftlichen Vereinigungen Niederbayern, Oberpfalz, Schwaben und Mittelfranken haben mit UPM in Augsburg eine neue Liefervereinbarung mit Laufzeit vom 01. November 2015 bis 31. Oktober 2016 unterzeichnet. Die Vertragsmenge des alten Vertrages von 160.000 rm wurde aufgrund des Orkanes Niklas deutlich überschritten. Auch wir hatten 10.000 rm angemeldet und vertraglich abgesichert, geliefert aber über 13.000 rm. Die komplette Menge wurde zu dem alten Preis abgewickelt. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass ein Großteil unseres Faserholzes in 3 Meter Länge ausgehalten wird, dies wird von Seiten UPM geschätzt.

Beim Laubholz ist sowohl bei der Eiche als auch bei der Buche mit einer leichten Preisanhebung von 1 bis 2 Euro pro Einheit zu rechnen. Die restlichen Laubhölzer werden sich auf dem Vorjahresniveau bewegen. Bei der Eiche und der Esche ist wieder ein BC-Mischpreis möglich. Bei der Buche gibt es entweder B oder C.

Der Brennholzpreis wird auf dem alten, hohen Preisniveau nicht zu halten sein. Sinkende Heizölkosten und die milden Winter der letzten Jahre haben die Nachfrage nach Brennholz spürbar sinken lassen. Dennoch haben wir einige Großabnehmer die vernünftige Preise zahlen werden.

## Holzaushaltung Winter 2015

### Mindestmengen pro Lagerplatz:

Fixlängen ca. 10 Fm

Stammholz ca. 10 Fm

Faserholz ca. 10 Rm

**Kleinere Mengen müssen auf die Sammellagerplätze gebracht werden.**

### **Aushaltung**                      **Preise in € zzgl. Mehrwertsteuer**

#### **Pfahlholz IS-P**

Holzart: Fichte, Tanne  
Länge: 2,50 m + 5 cm  
Stockdurchmesser: max. 12 cm mit Rinde  
Zopfdurchmesser: mind. 6 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**  
Lagerort: ab 10 Rm im Wald, darunter Sammelplatz  
Preis: **ca. 40,00 €/Rm**

#### **Papierholz IS**

Holzart: Fichte, Tanne  
Länge: 2 m + 3 m ohne Zugabe  
Stockdurchmesser: max. 29 cm mit Rinde  
Zopfdurchmesser: mind. 8 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**  
Qualität: frisch, gesund, gerade, **kein Käfer- oder Trockenholz**  
**Risse sind erlaubt**  
Mindestmenge: 10 Rm im Wald, 1 Rm auf Sammelplatz  
Preis: **36,50 €/Rm**

#### **FK Holz IS**

Holzart: Nadelholz und Laubholz trennen  
Länge: 2 m  
Stockdurchmesser: max. 70 cm mit Rinde  
Zopfdurchmesser: mind. 6 cm mit Rinde  
Qualität: zweitrangig  
Mindestmenge: 10 Rm im Wald  
Preis: **ca. 28,00 €/Rm**

#### **Fichte Fixlängen FL**

Länge: 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm (größere Menge)  
4,00 m, Zugabe 10 - 15 cm (kleinere Menge)  
Stockdurchmesser: max. 60 cm mit Rinde  
Zopfdurchmesser: mind. 14 cm mit Rinde  
Qualität: gesund, gerade; **Käferholz extra poltern**  
**Keine Spannungsrisse (D-Holz)**  
Lagerort: Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammelplätze  
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5: **Frischholz ca. 90,00 €/Fm**  
**Käferholz ca. 72,00 €/Fm**  
**Mitgehendes D-Holz ca. 53,00 €/Fm**  
Werksmaß möglich

### Fichte Stammholz L

Länge:	10 – 20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 75 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 14 cm mit Rinde
Qualität:	gesund, gerade, <b>Käferholz extra poltern</b>
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	<b>Frischholz ca. 90,00 €/Fm (C-Abschlag 10,00 €)</b> <b>Käferholz ca. 72,00 €/Fm</b> <b>Mitgehendes D-Holz ca. 53,00 €/Fm</b>

### Fichte D- Holz und Kiefer Palette FL

#### Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	3,60 m oder 4,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, <b>sägefähiges Holz</b>
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	<b>ca. 60 €/Fm</b>

### Kiefer Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 55 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	<b>ca. 70 €/Fm</b>

### Kiefer Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 -20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	<b>ca. 70 €/Fm</b>

### Lärche Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	<b>Tagespreise</b>

### Lärche Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 -20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	<b>Tagespreise</b>

### Eiche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	<b>max. 380,00 €/Fm bei 6.Klasse</b>
Preisrahmen C:	<b>max. 125,00 €/Fm bei 6.Klasse</b>

### Esche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	<b>max. 120,00 €/Fm bei 6.Klasse</b>
Preisrahmen C:	<b>max. 80,00 €/Fm bei 6.Klasse</b>

### Buche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade. Nur B- Qualität aushalten. Sehr hohe Qualitätsanforderungen an B <b>Kein Windwurfholz, keine Stockflecken</b>
Preisrahmen B:	<b>max. 95,00 €/Fm bei 6.Klasse</b>
Preisrahmen C:	<b>max. 66,00 €/Fm bei 6.Klasse</b>

### Brennholz IL

Holzart:	Buche, Eiche, Esche
Länge:	4 m oder 5 m, ohne Zugabe
Zopfdurchmesser:	mind. 10 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis:	<b>Buche: 60 - 62,00 €/Fm zuzüglich 7 % MWST bei RG-Stellung</b> <b>Eiche/Esche: 55 - 60,00 €/Fm zuzüglich 7 % MWST bei RG-Stellung</b>

### Pappel Sägeholz L

Länge:	2,4 m + 10 cm Zugabe; 4,8 m + 20 cm; 7,2 m + 30 cm
Mindestzopfdurchmesser:	Mind. 20 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak
Preis ab Stärkeklasse L 2b - 5:	<b>45,00 €/Fm</b>
Preis Stärkeklasse L 6 - 9:	<b>35,00 €/Fm (Mittendurchmesser 60 – 90 cm ohne Rinde)</b>
Preis Stärkeklasse L 10 +:	<b>25,00 €/Fm (ab Mittendurchmesser 100 cm ohne Rinde)</b>

### Gipfel/Äste Hackholz (alle Baumarten) HaS

Mindestzopfdurchmesser:	egal
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	egal
Preis:	<b>6 -7,00 €/Sm je nach Qualität</b>

#### Einteilung der Stärkeklassen nach Durchmesser in cm ohne Rinde

1a	10 – 14	2b	25 – 29	4	40 - 49
1b	15 – 19	3a	30 – 34	5	50 - 59
2a	20 – 24	3b	35 – 39	6	60 und stärker

#### Bezeichnungen:

- L = Stammholz**
- FL = Fixlängen**
- IS = Papierholz**
- IL = Industrieholz lang**



## Dienstleistungsangebot der WBV / Holz E.V.A.

- Holzvermarktung
- Stockkauf
- Holzeinschlag
- Sämtliche Forstarbeiten (Pflanzung, Kultur- und Jugendpflege, usw.)
- Waldpflegevertrag (Beförderung)
- Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald
- Beratung
- Waldbewertung
- Verkehrssicherheitsprüfung von Bäumen (Baumkataster)
- Information und Fortbildung unserer Mitglieder
- Waldtag
- Waldbegänge
- Interessensvertretung der Waldbesitzer
- Motorsägenkurse

Ihre WBV Nordschwaben e.V. wünscht Ihnen allzeit sicheres und unfallfreies Arbeiten.

**Hinweis:** Holzlisten, Holzaushaltung und „WBV-Aktuell“ stehen unter [www.wbv-nordschwaben.de](http://www.wbv-nordschwaben.de) zur Verfügung.

### WaldBesitzerVereinigung Nordschwaben e.V.

**Hauptstr. 37, 86687 Kaisheim**

Tel: 09099 - 92 15 92 Frau Haunstetter, Frau Hofer, Herr Tiroch, Herr Hagenheimer  
09099 - 92 15 93 Herr Wurst

Fax: 09099 - 92 15 94

Mobil: 0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst  
0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch  
0171 - 35 92 11 2 Herr Hagenheimer

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de  
stefan.wurst@wbv-nordschwaben.de  
bernd.tiroch@wbv-nordschwaben.de  
michael.hagenheimer@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

**Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr**